



## Newsletter Nr. 6 vom 15. November 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der sechste Newsletter kommt zwar etwas "vorstandslastig" daher, aber durchaus mit Grund.

### Allgemeine Mitteilungen

Unser langjähriges Mitglied Dr. Herbert Lang, Zürich, ist an der Mitgliederversammlung 2011 in Liestal BL von seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied zurückgetreten. Herbert Lang war 40 Jahre lang Mitglied der SBK und seit 1989 mit "Herzblut" im Vorstand tätig. In den Jahren 1971, 1989 und 2006 war er federführend für die Mitgliederversammlungen im Kanton Zürich. Er engagierte sich für verschiedene Fachtagungen, beispielsweise über Baurecht und Bauwirtschaft, und organisierte Besichtigungen wie jene des Paul-Scherrer-Instituts. Als die SBK, in die Jahre gekommen, von verschiedener Seite in Frage gestellt wurde, zeigte er auf, dass unsere Vereinigung Türen öffnen kann über Organisationen hinweg, die Einzelnen nicht offen stehen, und dass dabei gleichzeitig freundschaftliche, interkantonale Fachkontakte geknüpft werden können. Schliesslich er ist nicht ganz "unschuldig" daran, dass ich seit zwei Jahren die SBK präsidiere - er hatte sich seit einiger Zeit für einen Generationenwechsel stark gemacht. Die Mitgliederversammlung hat Herbert Lang nun per Akklamation zum Ehrenmitglied erklärt.

Als Nachfolger hat die Versammlung Walter von Büren in den Vorstand gewählt. Aufgewachsen im Kanton Uri, steht er für die neue Generation und gleichzeitig auch für die neue, fachübergreifende Ausrichtung der SBK. An unserer Jubiläumsversammlung in Luzern im Jahr 2009 haben wir Statuten verabschiedet, die eine Öffnung zu einer interdisziplinären Vereinigung hin fördern. Mit Walter von Büren haben wir an der Mitgliederversammlung 2011 ein Vorstandsmitglied gewinnen können, das diese neue Ausrichtung aufs Beste in sich vereinigt: Als Architekt ETH arbeitete er für einige Zeit in seinem Beruf und studierte anschliessend Rechtswissenschaften an der HSG St. Gallen. Sein Anwaltspatent erwarb er im Kanton Basel Stadt. Heute leitet er den Rechtsdienst des Generalsekretariats der Baudirektion des Kantons Zürich.

### Veranstaltungen

Rund ein Drittel unserer Mitglieder hat an der Jahresversammlung vom 22./23. September in Liestal teilgenommen, und wer es noch nicht von Kolleginnen oder Kollegen erfahren hat: Die „Basellandschäftler“ haben uns ein rundum spannendes Programm geboten (mehr darüber im Jahresbericht 2012 oder an der nächsten Jahresversammlung im Gastgeberkanton Tessin).

Die nächste Fachveranstaltung, eine Besichtigung der Durchmesserlinie HB Zürich, steht am 17. November 2011 unmittelbar bevor. Im kommenden Vereinsjahr sind interessante Veranstaltungen geplant: im März 2012 ein Workshop zu Fragen rund um Arealbebauungen und im Juni 2012 eine Veranstaltung über Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Ausserdem wüssten wir gerne, wie es mit den "Blähungen" unter dem Rathaus in Staufen im Breisgau steht. Unsere Vizepräsidentin Marielle Scheynen klärt zurzeit ab, ob unsere deutschen Kolleginnen und Kollegen über ihre Erfahrungen mit den geothermischen Bohrungen vor Ort berichten können.

### Diverses

Am 30. März 2011 ist Renzo Sailer verstorben. Er hat während mehr als zwanzig Jahren bei uns im Vorstand mitgewirkt. Als ausgebildeter Ökonom leitete er im Baudepartement des Kantons Tessin die Abteilung Liegenschaftserwerb und war vorab für den Bau der N2 zuständig. Am 22. Oktober ist Dr. Richard E. Tobler, ein ehemaliger Jurist des Tiefbauamts der Baudirektion des Kantons Zürich, gestorben. Wir entbieten den Angehörigen unser Beileid.

### Neumitglieder

An dieser Stelle begrüssen wir ganz herzlich als Neumitglieder unserer Vereinigung: Daniel Studer, Rechtsdienst Baudepartement, Schwyz; Alois Kehl, Baupolizeiamt, Winterthur; Roman Flückiger, Bauleiter, Schaffhausen und Andrea Amherd, Rechtsabteilung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt, Aargau.

Für den Vorstand der Schweizerischen Bausekretärenkonferenz

Nicole Nussberger, Präsidentin